



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 14.11.2019 floatend Uhr | Daniel Gewand

Gott ist wie ein Juicer

Gott ist wie ein Juicer. Juicer sind ja die, die nachts die E-Scooter einsammeln, in ihren Wohnungen aufladen und früh morgens wieder aufstellen.

Juicer haben einen schweren Stand: Mit alten Diesel Bullis fahren sie durch die ganze Stadt und machen damit die Ökobilanz der E-Scooter kaputt. Juicer werden mit vier Euro pro auf geladenem Roller nicht gerade super bezahlt. Und die meisten Juicer machen das nach einem kompletten Arbeitstag nebenbei - zum runterkommen oder weil es Spaß macht.

Und genau das finde ich krass: Über eine App suchen sie die E-Scooter in den entlegensten Ecken der Stadt. Sie fahren kilometerweit, um einen E-Scooter zu finden und wieder aufzuladen. Finanziell lohnt sich das aufgrund der Spritpreise, Stromkosten und Steuern nicht immer.

Trotzdem sind viele Juicer Nacht für Nacht unterwegs, sammeln E-Scooter ein und stellen diese früh morgens aufgeladen an zentralen Plätzen in der Stadt ab, damit sie wieder genutzt werden können.

Mich erinnert das an ein altes Bild aus der Bibel: Gott ist wie ein guter Hirte, der dem einen Schaf hinterher geht und es zurück zur Herde trägt, auf die grüne Wiese oder an den Fluss mit frischem Wasser.

Je nach Anbieter der E-Scooter heißen die Juicer auch Hunter, Ranger oder Charger und genau so ist mein Gott: Er jagt mir nach, er findet mich und sorgt dafür, dass mein Akku am nächsten Tag wieder aufgeladen ist.

Daniel Gewand, Münster

